

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Köln
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Kölner
Rat

An den
Vorsitzenden des
Sportausschusses
Herrn Manfred Wolf

Herrn
Oberbürgermeister Fritz Schramma

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 23.09.2008

AN/1954/2008

Änderungs- bzw. Zusatzantrag gem. § 13 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Sportausschuss	23.09.2008

TOP 4.2 Radklassiker "Rund um Köln"

Sehr geehrter Herr Wolf,
Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Antragsteller bitten Sie, folgenden Antrag in die Tagesordnung des Sportausschusses am 23.09.2008 aufzunehmen:

Beschluss:

- I. Der Sportausschuss beauftragt die Verwaltung darzustellen,
 - wie und in welchem Umfang das Radrennen „Rund um Köln“ aktuell durch die Stadt Köln in Form von Haushaltsmitteln und Serviceleistungen bereits unterstützt wird,
 - wodurch und in welchem Umfang sich die finanzielle Situation von Rund um Köln seit 2007 verschlechtert hat,
 - inwieweit und mit welchem Ergebnis mit den Nachbarkommunen verhandelt worden ist und
 - inwieweit andere herausragende Sportveranstaltungen in Köln von der Verwaltung unterstützt werden.

II. Darüber hinaus wird die Verwaltung gebeten zu prüfen, ob durch die Zusammenarbeit zwischen dem Verein Cölner Straßenfahrer als Veranstalter von „Rund um Köln“ sowie dem Kölner Verein für Marathon als Veranstalter des Ford Köln Marathons Synergien hergestellt werden können, die auf beiden Seiten zu Kosteneinsparungen führen.

Begründung:

Der Antrag von CDU und FDP greift zu kurz. Er bevorteilt einseitig nur die Radsportveranstaltung „Rund um Köln“ und lässt zahlreiche andere Veranstaltungen, die für die Sportstadt Köln ebenfalls von herausragender Bedeutung sind, außer Acht. Der Gleichbehandlungsgrundsatz verpflichtet die Stadt Köln jedoch, allen Veranstaltern die gleiche Unterstützung zukommen zu lassen, sofern die gleichen Rahmenbedingungen und Voraussetzungen vorliegen.

Gleichfalls suggeriert der Antrag unter Ziffer 1 im Beschlusstext, dass die Stadt Köln das Radrennen derzeit nicht unterstützt. Dem ist nicht so. Es ist davon auszugehen, dass die Stadt Köln den Veranstalter bereits jetzt auf vielfältige Art und Weise unterstützt. Auch deshalb muss der Antrag ersetzt werden.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Michael Zimmermann
SPD-Fraktionsgeschäftsführer

gez. Jörg Frank
GRÜNE-Fraktionsgeschäftsführer